

Projektfachunterricht an der Jona-Schule



0. Gesetzliche Grundlagen

AbiprUFVO §8

(5) Projektfachunterricht kann im ersten Jahr der Qualifikationsphase im Umfang von **zwei Wochenstunden** angeboten werden. Er ist in seinem fachlichen Schwerpunkt den in der Qualifikationsphase belegten Unterrichtsfächern zugeordnet, bietet aber Spielraum für die inhaltliche Ausgestaltung sowie für **fachübergreifendes und projektorientiertes Arbeiten**. Für den Projektfachunterricht ist ein schulinterner Fachplan zu erstellen, der durch den Schulleiter zu genehmigen ist. Es erfolgt in der Regel **keine Bewertung**.

(6) Im Rahmen des Projektfachunterrichts kann jedoch eine **Facharbeit** erstellt werden. Diese kann bewertet und im Rahmen der Gesamtqualifikation gemäß § 27 Absatz 9 eingebracht werden.

1. Der Projektfachunterricht an der Jona-Schule

Der Projektfachunterricht (PFU) ist dem Kunstunterricht zugeordnet und wird fachübergreifend und projektorientiert gestaltet. Die Anfertigung einer Facharbeit laut §8 (6) ist möglich. Die Themenwahl für den PFU wird gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern vorgenommen um konkret auf deren Interessen, Wünsche und Fähigkeiten einzugehen. Vom Kunstunterricht ausgehend sind folgende Schwerpunkte möglich:

- Kunst mit Schwerpunkt Design & Nachhaltigkeit – mit Bezug zu den naturwissenschaftlichen Fächern und Wirtschaft
- Arts and Culture in the UK / USA – bilingualer Sachfachunterricht auf Englisch
- Mediengestaltung / Kommunikationsdesign
- Visuelle Medien / Film

Für das Schuljahr 2012/13 entschieden sich die Schülerinnen und Schüler
für den Schwerpunkt Design & Nachhaltigkeit.

2. PFU 2012:

Design & Nachhaltigkeit

Warum Design & Nachhaltigkeit?

Aspekte des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit bzw. das Hinterfragen unseres eigenen Konsumverhaltens erscheinen in Zeiten des Klimawandels entscheidend. Ein Umdenken findet, zumindest im Kleinen, längst statt - davon zeugen z.B. die unterschiedlichsten alternativen Ansätze im Design, wie z.B. das C2C-Konzept, sowie eine ständig wachsende, durch das Internet verbundene Community, die sich mit Upcycling und D.I.Y.-Konzepten als Mittel der Verringerung von Konsum und der damit einhergehenden Produktion von Abfällen aktiv auseinandersetzt. Ziel ist ein bewussterer Umgang mit den immer knapper werdenden natürlichen Ressourcen. Vor diesem Hintergrund entstand die Idee zum Projektfachunterricht Design & Nachhaltigkeit.

PHYSIK
CHEMIE

Experimente zum Zerfall / zur Abbaubarkeit verschiedener Stoffe, Eigenschaften von (Werk-)Stoffen

WIRTSCHAFT

Wirtschaftlichkeitsberechnungen

BIOLOGIE

Bionik und Ergonomie

ERDKUNDE

Welthandel und CO₂-Belastung, Ökologischer Fußabdruck

Inhalte:

Theorie:

- Designtheorie
- Designgeschichte
- Funktionen von Design
- Beurteilung von Design
- alternative Designkonzepte
- Mediengestaltung, Werbung, Kampagne
- Ausstellungsgestaltung

Praxis:

- ästhetische Forschung zum Umgang mit Gebrauchsgegenständen und „Abfall“
- das Erproben von Kreativtechniken und Strategien des Designprozesses
- die Entwicklung von Entwürfen und Modellen
- das Bauen von Gebrauchsgegenständen aus „Abfallprodukten“, Reststoffen, Verpackungsmaterialien etc.
- ein abschließendes Projekt zur Raumgestaltung mit Dokumentation und öffentlicher Präsentation

Anknüpfungspunkte zu abiturrelevanten Inhalten & Semesterthemen des Kunstunterrichts:

1. Semester: Kommunikation & Medien
2. Semester: Gestaltete Umwelt (Architektur & Design)
4. Semester: Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellung, Kampagne

Fachübergreifende Aspekte

Überfachlicher Kompetenzerwerb

Selbst- und Sozialkompetenz

Reflektieren des eigenen Umgangs mit Ressourcen
Kooperatives Arbeiten in Gruppen
Ausdauer und Frustrationstoleranz

Methodenkompetenz

Planvolles Vorgehen bei Gestaltungsvorhaben
Entwerfen & Modellbau
Ausstellungsaufbau & Präsentation
Dokumentieren von komplexen Arbeitsprozessen